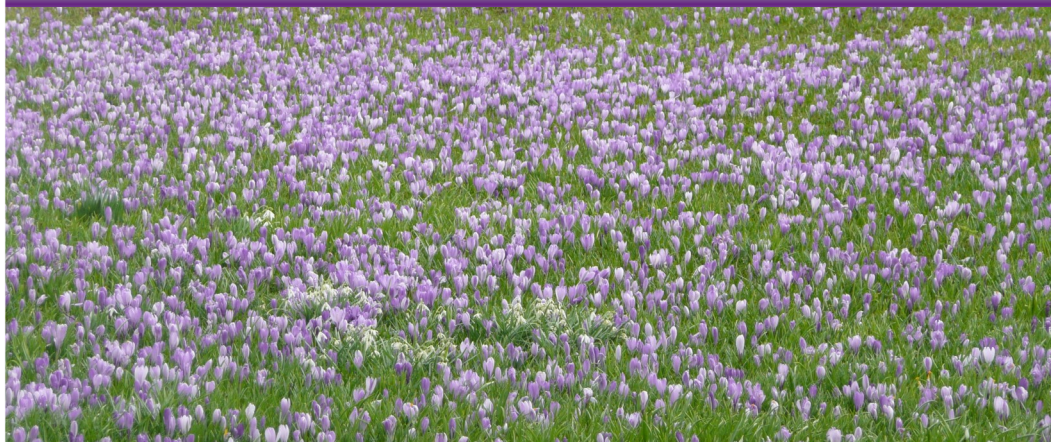


SONDERAUSGABE

FEBRUAR/MÄRZ 2026

GEMEINDEBOTE

DER EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE
GLAUCHAU-GESAU



OHNE DIE KÄLTE UND TROSTLOSIGKEIT DES WINTERS GÄBE
ES DIE WÄRME UND DIE PRACHT DES FRÜHLINGS NICHT.

Laotse



Siehe ich mache alles neu – Gedanken zur Jahreslosung

Lieber Leser,
liebe Gemeinde,

Wer freut sich nicht über ein neues Hemd, eine neue Küche oder einen neuen Anstrich an der Wand?

Da gibt es sicher wenige, die sagen, das brauche ich nicht.

Frische Farbe bringt leben. Eine neue Küche motiviert mitunter wieder gern zu kochen oder zu backen. Mit einem neuen Hemd oder Bluse fühlt man sich manchmal frisch und auch innerlich gut.

Beim oberflächlichen lesen der **Jahreslosung 2026** könnte man einen ähnlichen Eindruck gewinnen: „**Siehe, ich mache alles neu**“ (*Offenbarung 21,5*). Dass es da einfach um ein aufhübschen geht.

Aber das totale Gegenteil ist der Fall! **Denn nichts bleibt mehr wie es ist!**

Es geht also nicht um Farbnuancen oder die neue Beschichtung der Küchentüren, sondern um eine Auflösung und Aufhebung des Alten, wie es im Vers 1 steht: „**Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde, denn der erst Himmel und die erste Erde sind vergangen.**“ Was vergangen ist können wir nicht zurückholen. Wir können uns daran erinnern, aber es kommt



nicht wieder. Das ist das Maß und die Dimension der Erneuerung, um die es Johannes in der Offenbarung geht. Wenn Gott sagt: „**Siehe, ich mache alles neu.**“ Das **kleine Wort „alles“** macht deutlich, dass es um keine Pediküre geht, sondern um einen umfassenden Wandel und Veränderung.

Nichts wird mehr bleiben wie es ist. Nun können wir uns beruhigen und sagen: „Das betrifft ferne Zeiten, weil es im letzten Kapitel der Bibel steht und die

Endzeit im Blick hat. Jedoch werden wir auf dem Weg zu dieser letzten Verwandlung viele Veränderungen sehen:

Der **Dichter Erich Fried** hat einmal formuliert: „**Wer will, dass die Welt so bleibt wie sie ist, der will nicht das sie bleibt!**“ - ein bewegendes und kluges Zitat, das uns auf die Missstände, Ungerechtigkeiten und Nöte dieser Welt hinweist. Noch viel mehr ist Christus interessiert, dass unsere Welt verändert, verwandelt wird. Dazu gehört die Ernte alles Guten und Bösen, dazu gehören seine Gerichte, dazu gehört auch eine weltweite Ausgießung des Heiligen Geistes, wie wir es noch nie zuvor gesehen haben. Im Iran unter den Muslimen, in China und an anderen Orten hat es bereits begonnen.

„Siehe, ich mache alles neu.“ – ist für mich auch ein Ruf Gottes uns als Gläubige zur Verfügung zu stellen Teil dieser Verwandlung zu sein.

Und es Gott gleichzeitig zu erlauben mit Veränderung in unser Leben, unserer Gemeinden und Gesellschaft zu kommen. Denn Jesus beginnt immer bei uns, dem Einzelnen. Eine herausfordernde Jahreslosung, die uns auch zum Nachdenken bringt über das, was wir lieb gewonnen haben und gerne behalten wollen.

„Siehe, ich mache alles neu“ – ist auch eine Einladung dem König der Könige Platz zu machen und Raum zu geben, wo er Dinge in uns und um uns verändern möchte. Denn schließlich ist es „alles“, was er neu machen möchte.

Dieser Vers ist ein tolles Gepäckstück, das wir in das Jahr 2026 mitnehmen können. Zum Freuen, Ausschau halten aber auch um uns daran zu reiben.

Es grüßt

Ihr/ euer Thomas Stiehl

Nachrichten aus den Kirchgemeinden

Gemeindebote Der Ev. Luth. Kirchgemeinden Dennheritz (mit Niederschindmaas und Schlunzig) und Glauchau-Gesau



IST GESCHICHTE!

Anmerkung aus Gesau:

Das will ich mir schreiben in Herz und Sinn, dass ich nicht für mich auf der Erde bin; dass ich die Liebe von der ich leb, liebend an andere weiter geb. (Autor unbekannt)

Liebe Leser und Leserinnen des
Gesauer Gemeindeboten,

im März 2018 teilte Andreas Hummel mit, dass er nach 9 Jahren die Hauptverantwortung für den Gemeindeboten abgeben möchte. Es ist nicht ungewöhnlich, dass Ehrenamtliche Aufgaben abgeben wollen. Doch wie erreicht man die richtige Person die diesen für Viele wichtigen Dienst übernimmt.

Im Einführungsgottesdienst von Pfarrerin Lange am 04.03.2018 schilderte ich damals die Lage um den Gemeindeboten u.a. mit den Worten: *„Ich sehe hier viele begabte Menschen. Wer kann sich vorstellen diese Aufgabe zu übernehmen?“*

Brunhilde Rödenbeck hat sich gemeldet! Das ist nun schon fast 8 Jahre her.

Viele E-Mails sind in dieser Zeit zur Erinnerung geschrieben worden, wenn's nicht half kam ein Anruf. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter der Gemeindearbeit sagen dafür Vergelt's Gott.

Wie viele Gottesdienste, Veranstaltungen, Konzerte, Ausfahrten u.a. hat sie in Wort und Bild dokumentiert? Ungezählte ehrenamtliche Stunden hat sie in die Vorbereitung und Auslieferung der 6 Mal im Jahr erscheinenden Gemeindeboten investiert. Und immer hatte sie dabei auch die Schwesterkirchen Dennheritz, Niederschindmaas und Schlunzig mit im Blick.

Nachrichten aus den Kirchgemeinden

Liebe Bruni,
dafür ein herzliches „Hut ab, vor dieser Leistung!“

Ich danke Dir, dass Du diese Aufgabe übernommen und auch deine persönlichen Planungen übers Jahr immer drum herum sortiert hast, damit der Erscheinungsfrist nichts im Wege steht.

Für Deinen Einsatz sagt Dir auch der Kirchenvorstand von St. Andreas Gesau auf diesem Weg ganz herzlich Dankeschön und wünscht Dir Gottes reichen Segen jeden neuen Tag.

Christiane Scheurer
i. A. des Kirchenvorstands Gesau

Ein Hinweis in eigener Sache

Seit diesem Jahr sind die neuen Schwesternkirchverbunde aktiv, wober u. a. auch im letzten Gemeindeboten informiert wurde.



Deshalb gibt es den Gemeindebote für Dennheritz/Niederschindmaas/Schlunzig und Glauchau-Gesau nicht mehr in dieser Kirchgemeinde-Zusammenstellung. Der Dezember/Januar-Bote war der Letzte dieser Art.

Dennheritz erhält nun die Kirchennachrichten zusammen mit Remse/Jerisau.

Gesau erhält den Gemeindebrief zusammen mit St. Georgen Glauchau, was dort für Februar/März noch nicht möglich war.

Deshalb gibt es noch diese Sonderausgabe des Gemeindeboten für Februar/

März 2026 für Gesau.

Es kam bei mir schon etwas Wehmut auf, als ich erfuhr, dass „unser Gemeindebote“ nun hinfällig ist. Aber für einige Aufgaben stehe ich dbzgl. auch zukünftig noch zur Verfügung bis sich alles in der neuen Gemeinde-Konstellation „eingepegelt“ hat. Denn auch für die KV's der Kirchgemeinden Dennheritz und Gesau sind diese Veränderungen eine Herausforderung, die bewältigt werden muss.

Die Arbeit für den Gemeindeboten für Dennheritz/Niederschindmaas/Schlunzig und Gesau habe ich gerne gemacht und immer versucht die Nachrichten, Informationen und Ereignisse auch mit Bildern und Grafiken ansprechend zu gestalten.

Ich möchte mich bei den Kirchenvorständen von Gesau und Dennheritz für die Wertschätzung bedanken und wünsche ihnen, allen Gemeindegliedern und den Leserinnen und Lesern alles Gute.

Herzliche Grüße Brunhilde Rödenbeck

Gemeindeleben in Gesau

Nach der Vereinigung unserer St.-Andreas-Kirchgemeinde Gesau mit der St. Georgen-Kirchgemeinde Glauchau mit Wernsdorf lautet der offizielle Name nun **Ev.-luth. Kirchgemeinde Glauchau-Wernsdorf-Gesau**.

Der Eine oder die Andere wird sich jetzt sicher fragen, was sich in Gesau zukünftig außer dem Namen noch in unserer Gemeinde ändert.

Wir als Kirchenvorstand bleiben bis zur



Gesauer Belange vor Ort organisiert und an dem sich jeder, unabhängig von einer Wahl, beteiligen kann.

Eine weitere Änderung betrifft die Finanzen. Gesau und die Glauchauer Gemeinden haben nun einen gemeinsamen Haushalt. Einige fragten sich auch besorgt, was mit den Gemeindekreisen in Gesau wird. Hier können wir ebenfalls beruhigen, alle Kreise und deren Ansprechpartner bleiben und finden wie gehabt statt.

Eine Änderung betrifft den Gemeindeboten. Dennheritz, Niederschindmaas, Schlunzig, Remse, Weidensdorf und Jerisau haben sich ebenfalls zu einer Gemeinde vereinigt und erstellen somit ihren eigenen Gemeindeboten.

Zukünftig werden wir unsere Gesauer Informationen mit in den Glauchauer Gemeindenachrichten veröffentlichen.

Der Kirchenvorstand Gesau

nächsten KV-Wahl im September 2026 und der Einsetzung des neuen KV im Dezember 2026, im Amt.

Wir sind komplett im Glauchauer Kirchenvorstand vertreten und stimmbe-rechtigt. Es wird sich ein Ortsaus-schuss, ähnlich dem Ortschaftsrat im kommunalen Bereich bilden, der die

Einladung zur Lobpreis-Andacht

Im letzten Jahr hatten wir ein neues Angebot in der Gesauer St.-Andreas-Kirche aus-probiert, die Lobpreis-Andacht am Freitagabend als Ausklang der Arbeitswo-che, welche einmal im Quar-tal stattfand. Das wurde gut angenom-men, so dass wir dieses Format nun al-le 2 Monate anbieten möchten.

Das erste Mal im Jahre 2026 soll die



Lobpreis-Andacht am **Freitag, den 06. Februar 2026 um 18:00 Uhr** in der St.-Andreas-Kirche Gesau stattfinden.

Es erwartet Sie wieder Lobpreis- und Anbetungsmusik, ein kurzer geistlicher Impuls, Gebet-und Seg-nungsangebot und nach der Andacht gute Gemeinschaft und Gespräche bei einem kleinen Imbiss.

Regine Queck



Vorschau Termin Frauenfrühstück

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder ein Frauenfrühstück in Gesau veranstalten. Wir laden schon jetzt ein, sich den Termin im Kalender einzutragen: **Am Samstag, den 25. April 2026 von 09:00-11:00 Uhr findet unser Frauenfrüh-stück im Gemeindezentrum St.-Andreas, Hofeweg 1, statt.** Nähere Angaben gibt es dann in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten.

Regine Queck

Nachrichten aus den Kirchgemeinden

Informationen aus Dennheritz

Friedhof Dennheritz: Historisches Gebäude wird modernisiert

Gute Nachricht kurz vor Weihnachten: Landrat Carsten Michaelis (CDU) hat der Kirchgemeinde am 18. Dezember einen Förderbescheid über rund 140.000 Euro für die behindertengerechte Sanierung und Neugestaltung der Aufbahrungshalle auf dem Dennheritzer Friedhof überbracht. Das Geld stammt aus dem LEADER-Programm der Europäischen Union und des Freistaates Sachsen. Damit kann das historische Gebäude nicht nur auf Vordermann gebracht, sondern in seiner bisherigen Funktion erweitert werden. Insgesamt sind Investitionen von rund 175.000 Euro vorgesehen.

Neben Eigenmitteln der Kirchgemeinde hat auch die Gemeinde Dennheritz Unterstützung zugesagt.

Was ist geplant?

Das Gebäude wird grundsaniert vor allem mit Blick auf das marode Dach und die Innenräume. Dabei wird der Hauptraum vergrößert, mit einem Lichtdom versehen und erhält eine Infrarotheizung. Der Eingang wird barrierefrei. Außerdem wird eine barrierefrei nutzbare Toilette geschaffen ebenso wie ein Behindertenparkplatz neben der Halle. Von dort können Schwerbehinderte künftig bei Bedarf die wesentlichen Bereiche des Friedhofs ohne kritische Anstiege erreichen.

Ziel ist es, das Gebäude künftig in seiner Nutzung zu erweitern. Dazu soll es jenseits von Trauerfeiern als „Raum der Stille“ offenstehen und könnte auch für kleine Ausstellungen und Präsentationen genutzt werden. Wenn Sie sich dafür einbringen möchten, sprechen Sie unverbindlich einen der Kirchvorsteher oder Kirchvorsteherinnen an.

Wie ist der Zeitplan?

Die konkreten Planungen für das Projekt samt Beantragung der Fördermittel laufen bereits seit fast einem Jahr. Mit dem Bescheid können nun die Ausschreibungen angegangen werden. Dazu arbeitet die Kirchgemeinde eng mit dem Architekturbüro Gaßler in Meerane zusammen. Ziel ist es, das Vorhaben bis Jahresende abzuschließen. Das Projekt soll zugleich Ausgangspunkt und Impulsgeber für die Weiterentwicklung des Friedhofs sein.



Landrat Carsten Michaelis (rechts) überreicht den Förderbescheid für die Sanierung und Umgestaltung der Aufbahrungshalle auf dem Dennheritzer Friedhof. Foto: Susanne Krüger-Trollmann, Regionalmanagement LEADER-Region Zwickauer Land



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Andreas Hummel

Rückblick

Gemeinsames Mittagessen am 7. Dezember in Gesau

Am 2. Advent haben Viele das Angebot wahrgenommen, nach dem Gottesdienst mit Pfarrer Körner, das traditionelle gemeinsame Mittagessen im Gemeindezentrum einzunehmen.

Festlich eingedeckte Tische im weihnachtlich geschmückten Raum erwarteten die Gäste. Monika Jähne und ihre Helfer gaben wieder ihr Bestes, um diesen Tag zu einem



schönen Erlebnis in netter Gesellschaft zu machen.

Herzlichen Dank an Alle die dabei halfen, diese schöne Tradition aufrecht zu erhalten. *Brunhilde Rödenbeck*

Konzert und kleiner Adventsmarkt in Gesau

Auch im vergangenen Jahr, am 10. Dezember 2025, durften wir uns wieder am Adventsauftritt des Georgius-Agricola-Chores in unserer St.-Andreas-Kirche erfreuen.



Es war ein wunderbares und stimmungsvolles Konzert in der voll besetzten Kirche.



Wer wollte, konnte schon ab 17:30 Uhr Roster und Glühwein im Außenbereich genießen. Es wurden Spenden in Höhe von 236,50 € gesammelt. Ein herzliches Dankeschön noch einmal an den Georgius-Agricola-Chor Glauchau mit seinem Leiter Herrn Kratzmann und alle fleißigen Helfer aus unserer Gemeinde. *Regine Queck*

Rückblick

Adventsandachten 2025 in Gesau

30 Minuten Freitags-Andachten gab es am 28.11. und am 19.12. mit dem Bläserchor.

Nach einer kurzen Predigt, Weihnachtsliedern und Bläserkonzert gab es Glühwein und Rostbratwurst, die sich die Besucher bei netten Gesprächen schmecken ließen.



Konzert in Dennheritz am 4. Advent

Der „Kleine Chor“ der Crimmitschauer Kantorei unter der Leitung des Crimmitschauer Kantors Maximilian Beutner gab am 21. Dezember in der Dennheritzer Kirche ein **großartiges** Konzert. Auch an der Orgel wurden einige Stücke gespielt.

Pfarrer Suárez begleitete den musikalischen Abend mit seiner Predigt.

Der anhaltende Beifall am Schluss bescherte den Konzertgästen noch eine Zugabe.

Schon zu Beginn wurden die Besucher vor der Kirche mit weihnachtlichen Klängen vom Bläserchor empfangen und im Anschluss an das Konzert konnte man sich noch mit einem kleinen Imbiss stärken.

Brunhilde Rödenbeck





KRIPPENSPIEL AM HEILIGEN ABEND IN GESAU



Mit den Krippenspielen am Heiligen Abend wird für viele Menschen das Weihnachtsfest „eingeläutet“.



„Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde „

So beginnt die Weihnachtsgeschichte, die auch anno 2025 wieder von den kleinen und großen Akteuren hervorragend spielerisch in Szene gesetzt wurde.

Und am Ende verkünden die Engel *„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens“*. (Lukas 2:14)

Als die Besucher der beiden Krippenspiele nach den letzten Akkorden der Orgel die Kirche verließen, wünschte sich Das wohl Jeder!

Brunhilde Rödenbeck



*Herzlichen Dank allen
Mitwirkenden des
Krippenspiels
„Vor und hinter
den Kulissen“!*



Fotos: Brunhilde Rödenbeck

Gottesdienste in den Kirchgemeinden *Februar/März*

<u>Uhrzeit:</u>	<u>Ort:</u>		<u>Gottesdienstform:</u>	<u>Predigt:</u>
Sonntag, 01. Februar			Letzter Sonntag nach Epiphania	
9:00 Uhr	Gesau		Sakramentsgottesdienst	Präd. Andreas Mühler
10:30 Uhr	Weidensdorf		Sakramentsgottesdienst	Präd. Andreas Mühler
Freitag, 06. Februar				
18:00 Uhr	Gesau		Abendandacht mit Lobpreis	Katrin Rödenbeck
Sonntag, 08. Februar			Sexagesimä	
9:00 Uhr	Remse		Predigtgottesdienst	Christoph Scheurer
10:30 Uhr	Dennheritz		Predigtgottesdienst	Christoph Scheurer
10:30 Uhr	St. Georgen		Sakramentsgottesdienst	Pfr. Thomas Stiehl
Sonntag, 15. Februar			Estomihi	
9:00 Uhr	Jerisau		Sakramentsgottesdienst	Pfr. Philipp Körner
10:30 Uhr	Gesau		Sakramentsgottesdienst	Pfr. Philipp Körner
10:30 Uhr	St. Georgen		Kirchweihgottesdienst	Pfr. Thomas Stiehl
Sonntag, 22. Februar			Invocavit	
9:00 Uhr	Schlunzig		Predigtgottesdienst mit Taufgedenken	Christoph Scheurer
10:30 Uhr	Gesau		Predigtgottesdienst	Christoph Scheurer
Sonntag, 01. März			Reminiszere	
9:00 Uhr	Remse		Predigtgottesdienst	Johannes Queck
10:30 Uhr	Niederschindmaas		Predigtgottesdienst	Johannes Queck
10:30 Uhr	St. Georgen		Predigtgottesdienst	Pfr. Thomas Stiehl
Samstag, 07. März				
10:00 Uhr	Dennheritz		Kindergottesdienst im Jugendheim mit Gemeindepädagoge Georg Frick	

Noch bis Ende März finden die Gottesdienste in Gesau im Gemeindezentrum, in Dennheritz im Pfarrhaus, in Niederschindmaas im Pfarrhaus und in Schlunzig weiterhin in der Kirche statt.

(Situationsbedingt sind Änderungen der

Gottesdienste in den Kirchgemeinden März/April

<u>Uhrzeit:</u>	<u>Ort:</u>	<u>Gottesdienstform:</u>	<u>Predigt:</u>
Sonntag, 08. März		Okuli	
9:00 Uhr	Gesau	Predigtgottesdienst	Katrin Rödenbeck
10:00 Uhr	St. Georgen	Predigtgottesdienst	Pfr. Thomas Stiehl
10:30 Uhr	Weidensdorf	Predigtgottesdienst	Katrin Rödenbeck
Sonntag, 15. März		Lätare	
9:00 Uhr	Jerisau	 Sakramentsgottesdienst	Prädin. M. Schweikart
10:30 Uhr	Dennheritz	 Sakramentsgottesdienst	Prädin. M. Schweikart
Sonntag 22. März		Judika	
10:00 Uhr	Gesau für alle Gemeinden	 Sakraments-GD mit der Vorstellung d. Konfirmanden	Pfr. Philipp Körner und Georg Frick
Sonntag, 29. März		Palmarum / Palmsonntag	
9:00 Uhr	Gesau	Predigtgottesdienst	Christoph Scheurer
10:30 Uhr	Schlunzig	Predigtgottesdienst	Christoph Scheurer
Donnerstag, 02. April (Vorschau)		Gründonnerstag	
19:00 Uhr	Niederschindm.	 Sakramentsgottesdienst	Pfr. Thomas Stiehl
Freitag, 03. April (Vorschau)		Karfreitag	
15:00 Uhr	Remse	Andacht- Sterbestunde Jesu	Präd. Andreas Mühler
15:00 Uhr	St. Georgen	 César Franck Passion	Pfr. Thomas Stiehl
16:30 Uhr	Gesau	Andacht- Sterbestunde Jesu	Präd. Andreas Mühler
Samstag, 04. April (Vorschau)		Karsamstag	
21:00 Uhr	Weidensdorf	 Osternacht	Präd. Andreas Mühler
Sonntag, 05. April (Vorschau)		Ostersonntag	
6:00 Uhr	Schlunzig	 Ostermette m. Frühstück	Pfr. Thomas Stiehl
10:00 Uhr	Gesau	 Fam.-Gottesdienst	Katrin Rödenbeck
10:00 Uhr	Jerisau	 Fam.-Gottesdienst	Gem.Päd. Georg Frick

Achtung!

In der Nacht vom **28. zum 29. März** werden die Uhren wieder **eine Stunde vor** gestellt!



Rückblick

Gottesdienst am 16.11.2025 in Niederschindmaas

Wie jedes Jahr am Volkstrauertag fand in Niederschindmaas wieder ein Gottesdienst mit der Freiwilligen Feuerwehr statt.

In seinem Gottesdienst, der vom Bläserchor und der Orgel begleitet wurde, gedachte Pfarrer Philipp Körner in seiner Predigt auch der Toten von Kriegen und Gewalt.

Im Anschluss an den Gottesdienst, legten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr einen Kranz am Denkstein neben dem Friedhof nieder.

Brunhilde Rödenbeck



Fotos: Brunhilde Rödenbeck

Blick über unsere Kirchengemeindegrenzen



Quelle: weltgebetstag.de

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria.

Lutherkirche Glauchau	19:00 Uhr
Niederlungwitz Kirchgemeindehaus	19:00 Uhr
Lobsdorf Saal	19:30 Uhr

„Kommt! Bringt eure Last“

lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

Veranstaltungen in Gesau

Kirchenvorstand:



Montag, 02. Februar 19.00 Uhr im Gemeindezentrum

März, zum Termin wird persönlich informiert

Gebetskreis:



Mittwochs 18.00 Uhr in der Kirche

Samstags 8.30 Uhr über Zoom

Bibelgesprächskreis:



Dienstag, 24. Februar, 14:00 Uhr im Gemeindezentrum

Dienstag, 31. März, 14:00 Uhr im Gemeindezentrum

Frauenkreis:



Dienstag, 17. Februar, 14.30 Uhr im Gemeindezentrum

Dienstag, 17. März, 14.30 Uhr im Gemeindezentrum

Hauskreis:



Dienstags 19.30 Uhr

Ansprechpartner: Christian Richter 0176-666 56 110

Rückenfitness:



Mittwochs 17.45 Uhr im Gemeindezentrum

(Bitte passende Kleidung und eine Matte mitbringen; 15,00 €/Monat)

Frauengebetkreis:



Montags 17.00 Uhr im Pfarrhaus in Niederschindmaas

Monatsspruch Februar 2026

**Du sollst fröhlich sein und
dich freuen über alles Gute,
das der HERR, dein Gott,
dir und deiner Familie
gegeben hat.**

5. Mose 26,11



Monatssprüche: Quelle: gemeindebriefhelfer.de

Angebote für Kinder & Jugendliche

Christenlehre:



Für Kinder **Klassen 1 bis 6**

Dienstags 16.30 Uhr im Gemeindezentrum Gesau mit Essen,
Singen, Spielen und Geschichten aus der Bibel.

Konfirmandenunterricht:



Klassen 7 und 8

Donnerstags vierzehntägig von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Kirchgemein-
dehaus, St.-Petri-Platz 5 in Glauchau, OT Niederlungwitz
Ansprechpartner: Pfr. Philipp Körner Tel.: 03763 / 77 69 178
bzw. E-Mail: Philipp.Koerner@evlks.de

Junge Gemeinde:



Dienstags 19.00 Uhr im Jugendraum von St. Georgen Glauchau,
Kirchplatz 7

Volleyball für Jugendliche:



Montags 20.00 Uhr in der Sachsenlandhalle



ist am 17. Februar



K
I
N
D
E
R
G
O
T
T
E
S
D
I
E
N
S
T



Liebe Kinder!

Unser nächster Kindergottesdienst ist
am Samstag, dem 07. März 10.00 Uhr
im Jugendheim in Dennheritz.
Wir singen, spielen, basteln und lesen
spannende Geschichten aus der Bibel.
Ihr dürft natürlich auch wieder
eure Freunde mitbringen.

Euer Gemeindepädagoge Georg Frick

WINTERFERIEN
sind vom
09.02. - 21.02. 2026





Frühlingsanfang:

Auf der Nordhalbkugel fällt der meteorologische Frühlingsanfang auf den 1. März.

Mit dem Frühlingsbeginn startet die Jahreszeit Frühling, die auch als Lenz oder Frühjahr bekannt ist.

Diese kann sowohl meteorologisch als auch astronomisch oder phänologisch bestimmt werden.

Die Phänologie beschäftigt sich mit dem Entwicklungsstand der Natur, womit der phänologische Frühlingsanfang zum Beispiel durch die jeweiligen Witterungsverhältnisse beeinflusst wird.

Astronomisch beginnt der Frühling am 20. März.

Fängt auf der Nordhalbkugel der Frühling an, setzt auf der Südhalbkugel der Herbst ein.

Der Text ist von www.kleiner-kalender.de entnommen



N	A	S	H	O	R	N	W	A
H	A	S	E	B	Ä	R	A	M
S	H	C	L	C	E	U	L	E
K	U	H	E	H	S	M	E	I
R	H	A	F	F	E	T	T	S
A	N	F	A	E	L	Ö	W	E
B	I	E	N	E		R	O	L
B	I	N	T	B	U	L	L	E
E	L	C	H	A	I	G	F	

In diesem Buchstabengitter sind Tiere versteckt, die du finden sollst.

Finde folgende Wörter:

AFFE	ESEL	LÖWE
AMEISE	EULE	NASHORN
BÄR	HAI	SCHAF
BIENE	HASE	WAL
BULLE	HUHN	WOLF
ELCH	KRABBE	
ELEFANT	KUH	

Die Buchstaben die übrig bleiben, ergeben das Lösungswort.

Scherzfragen:



1. Was sagt ein Hammer zu einem Daumen?

2. Was hat zwar 2 Beine, kann aber nicht laufen?

3. Was hat viele kleine Zähne, aber keinen Mund?

Bilderrätsel:



Konzerte in unseren Nachbargemeinden



Sonntag, 1. Februar 19.30 Uhr, Kathol. Kirche „Mariae Himmelfahrt“ GC
„Taizé-Andacht zum Fest der Darstellung des Herrn“

Besinnung, meditatives Singen und Stille in der mit Kerzen erleuchteten Kirche.
Mit Sängern und Instrumentalisten aus den Kirchgemeinden.

Eintritt frei Kollekte erbeten

Sonntag, 15. Februar 17.00 Uhr, St. Georgen Kirche Glauchau
Festliches Bläserkonzert zum Kirchweihfest

**mit dem Ensemble „Opus 4“
aus Leipzig**

Das Posaunenquartett OPUS 4 mit Posaunisten des Gewandhausorchesters wurde 1994 gegründet. Das umfangreiche Repertoire umfasst Bläsermusik aus fünf Jahrhunderten. Zahlreiche Konzerte im Inland und in ganz Europa zeugen von der Aktivität des Posaunenquartetts.

Karten zu 10 €/ erm. 7 € an der Tageskasse



Foto: Friederike Böhm

Sonntag, 8. März 17.00 Uhr, St. Georgen Kirche Glauchau
„Konzert an der Silbermannorgel“

Mit Elizaveta Suslova (Brandenburg)

Elizaveta Suslova (geb. 1999) ist als Organistin, Pianistin und Cembalistin tätig. Bereits während ihres Studiums errang sie zahlreiche Preise und Auszeichnungen. Sie war als Assistenzorganistin am Königsberger Dom tätig, bevor sie 2024 im Kirchenkreis Potsdam angestellt wurde.

Eintritt 8 €/ ermäßigt 5 € an der Tageskasse



Foto z. Verfügung gestellt von: Elizaveta Suslova

Mittwoch, 1. April 12.00 Uhr, St. Georgen Kirche Glauchau
„SilbermannOrgelPunkt 12“

Mit Dr. Josef Miltschitzky (Ottobreuren)

Eintritt frei Kollekte erbeten

Karfreitag, 3. April 15.00 Uhr, St. Georgen Kirche Glauchau

„Passionsmusik zur Sterbestunde Jesu“

Mit dem Oratorium „Die 7 Worte Jesu am Kreuz“ v. Cesar Franck

Mit Solisten, Oratorienchor Glauchau, Ensemble Amadeus

Leitung: KMD Guido Schmiedel

Eintritt frei Kollekte erbeten

Herzliche Einladung zum Seminar



Berufung vertiefen – Berufung finden

Ein Seminar für Glaubensanfänger und -fortgeschrittene
mit Gabentest, Lobpreis, Essen

Samstag · 7. Februar 2026

9:30 – ca. 15:00 Uhr

Lutherhaus · Glauchau · Dorotheenstraße 4 (EG)

Kontakt

thomas.stiehl@evlks.de · 0152 5528 1227

Veranstalter

Ev.-luth. Kirchgemeinde Glauchau



Freud & Leid in den Gemeinden



Christlich bestattet wurde in Gesau:
Frau Selma Martha Brigitte Wetzel geb. Wandke
im Alter von 86 Jahren

Informationen

- **Gesau:**

Wegen Urlaub ist das Gemeindebüro vom **16.02. bis 20.02.2026** geschlossen.

Christliche Suchtkrankenhilfe



Die Begegnungsgruppe Glauchau „Blaues Kreuz in Deutschland“ trifft sich regelmäßig am **1. und 3. Freitag in jedem Monat, um 18.00 Uhr** in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Glauchau **W14**, Dr.-H. von Wolffersdorff-Str. 14
Ansprechpartner: Volker Seyfert **Tel.: 0162 - 644 5335**

Das **Blaue Kreuz** unterstützt als Suchthilfeverband suchtgefährdete und suchtkranke Menschen sowie ihre Angehörigen.

Monatsspruch März 2026

**Da
weinte
Jesus.**

Johannes 11,35



Auflösung von Seite 15:

Lösungswort Buchstabengitter:

SCHMETTERLING

Lösung Scherzfragen:

1. Schön dich mal wieder zu treffen!
2. Eine Hose!
3. Eine Säge!

Ansprechpartner & Kontakte



Vakanzvertretung
Pfarrer Ferry Suárez
Crimmitschau
Tel.: 03762 / 70 96 710

oder über die Mitarbeiterin Frau Arlt unter
03762 / 3463
bzw. Frau Queck
vor Ort

Kirchgemeinde St. Andreas Glauchau-Gesau: www.kirche-gesau.de

Adresse:

Gemeindezentrum Hofeweg 1, 08371 Glauchau-Gesau

Verwaltungsangestellte Regine Queck, Tel.: 03763 / 78 206

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag: 09.00-12.00 Uhr

Donnerstag: 15.00-18.00 Uhr

Ansprechpartnerin des Kirchenvorstandes:

Katrin Rödenbeck, E-Mail: katrin.roedenbeck@evlks.de

Bankverbindung:

Sparkasse Chemnitz: IBAN: DE69 8705 0000 3625 0002 44

BIC: CHEKDE81XXX

Impressum:

Herausgeber:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Andreas Glauchau-Gesau

Redaktion / Gestaltung:

Brunhilde Rödenbeck Tel: 03763/12 562, Mail: gemeindebote@kirche-gesau.de

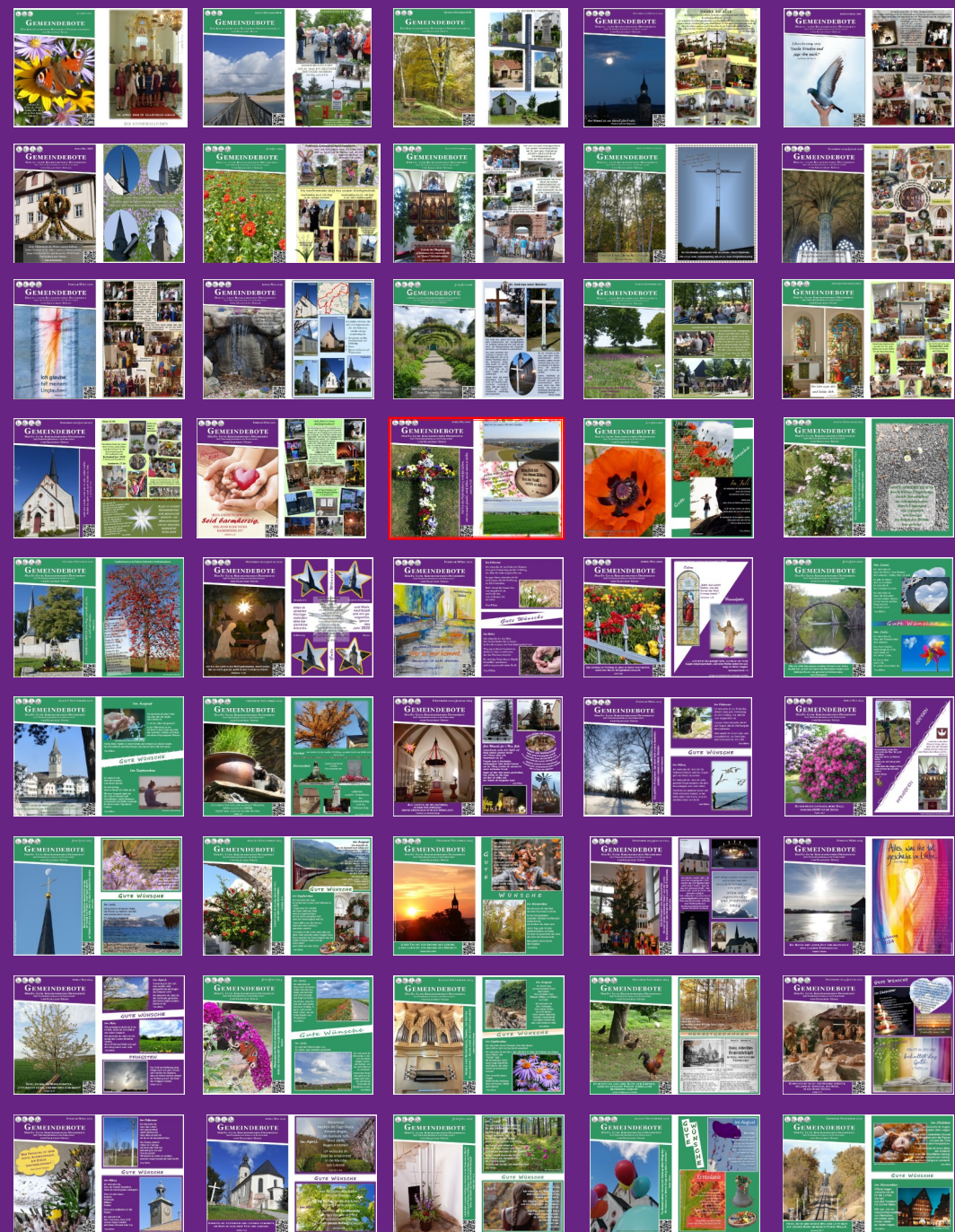
Redaktionsschluss für die aktuelle Ausgabe war der 12. Januar

Die Ausgabe April/Mai 2026 wird zusammen mit St. Georgen sein.

Textbeiträge, Andacht, Abkündigungen, freudige Ereignisse, Angebote für Kinder und Jugendliche, Veranstaltungen, Informationen etc. werden noch unter der E-Mail-Adresse gemeindebote@kirche-gesau.de entgegen genommen.

Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG, 09244 Lichtenau

Auflage: 400 Stück



Der Gemeindebote der ev. luth. Kirchgemeinden Dennheritz
mit Niederschindmaas und Schlunzig (seit Januar 2019) und Glauchau-Gesau
ab Juni / Juli 2018 bis Dezember 2025 / Januar 2026
Seit April 2021 war der Gemeindebote durchgängig in Farbe und geheftet.